



# Rundbrief Kreisverband Verden Juli 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

hier der Rundbrief für den Monat Juli 2024 für euch.

Allerbeste Grüße,

Arne von Brill

---

## Gruppe Ottersberg



Am Sonntag, den 16. Juni, beteiligten wir uns mit einem Info-Stand im Rahmen der Baumfestwoche des Kunstvereins Fischerhude anlässlich der Kunstausstellung „Baum - Kunst und Natur“ im Buthmanns Hof.

Es wurden z.B. viele Zweige heimischer Gehölze gezeigt und einige waren den Besucherinnen und Besuchern auch bekannt. Auf Kärtchen konnten Früchte verschiedenen Blättern zugeordnet werden. Gut angenommen wurde von Groß und Klein das Zuordnen von Modellen der verschiedenen Entwicklungsstadien Eier, Larven, Puppen zum adulten Schmetterling, Marienkäfer, Biene und Ameise. Das Aufsetzen der Brillen „wie Insekten sehen“ sorgte bei Erwachsenen und Kindern für Überraschungen .

## Gruppe Achim



Auch in diesem Jahr ging es dem Riesen-Bärenklau in der Badener 'Wolfsgrube' an den Kragen. Ausgestattet mit schwerem Gerät und der angemessenen Schutzkleidung wurden diese invasiven Pflanzen, die bei uns nicht heimisch sind, entfernt.

Auch nach drei Einsatztagen war noch nicht alles geschafft. Also geht es bald noch einmal in die Grube.

Foto: Lisa Beulshausen der Gruppe Achim in voller Montur.

Mehr über den Riesen-Bärenklau gibt es hier:

<https://baden-wuerttemberg.nabu.de/tiere-und-pflanzen/pflanzen/pflanzenportraits/wildpflanzen/17696.html>

## Gruppe Holtum



Auf Initiative von Franz Berger trafen sich am 24.06. sechs Mitglieder der Holtumer-Moor Gruppe, um die Sitzecke am Goy Stein wieder hübsch zumachen. Man rückte den Witterungsschäden mit ordentlich Schleifpapier, Pinsel und Farbe zu Leibe und sorgte so dafür, dass die Sitzecke der Gruppe viele weitere Jahre für das obligatorische gemütliche Beisammensein nach Arbeitseinsätzen zur Verfügung stehen wird. Ein besonderer Dank gilt Ulrich Harnaut, der die Gruppe nach getaner Arbeit mit leckerem Eis versorgte.

Text: Heyo Frerichs - Foto von Ilka Rüttgerodt - auf dem Foto: Ute Neuemann, Heinz-Dieter Maaß und Ulrich Harnaut bei der Arbeit

## Gruppe Achim



Der Juni startete mit unserem Insektensommer. Den ersten Durchgang führten wir mit zwei Arbeitsgemeinschaften, Klima und Bienen, des Gymnasiums am Markt in Anja Ezzeddines Garten durch. Da 30 Schülerinnen und Schüler mit Lehrpersonal zu viel gewesen waren, führte Lisa eine Gruppe durchs NSG Sandtrockenrasen und klärte über seine Entstehung auf. Im Garten waren die Kinder vor allem von den Libellen und den Larven und Kokons begeistert. Die Informationen über das Insektenleben stieß auf viel Kenntnis. Man merkte, dass die Schülerinnen und Schüler sich schon länger mit der Natur auseinandersetzen.

Zwei Tage später konnten wir dann selbst in Anjas Garten ihre vielen neuen Elemente für mehr Artenvielfalt bewundern. Mit einem Quader aus altem Holz möchte Anja mehr Käfer in ihrem Garten etablieren. Eine wunderschöne Raupe (Foto) konnten wir zuerst nicht zuordnen. Sie gehört zu einem Rotdeckenkäfer. Auch die Hummelnisthilfe wurde gut angenommen. Wie zu erwarten sahen wir viele fleißige Hummeln, Erdhummeln, Ackerhummeln und Kuckuckshummeln. An Anjas Teich sichteten wir Vierflecklibellen, Azurjungfern und die Große Königslibelle, deren Kokon noch an einem Schilfstängel klebte. Eine Gemeine Skorpionsfliege setzte sich direkt auf Annes Finger (Foto).

## Weichkäfer bei der Eiablage



Wenn die Rote Weichkäfer Dame Ende Juni ihren Nachwuchs im Ei an die Gräser heftet, braucht sie spät gemähte Wiesen oder Wegräume. Sie dreht sich bei der Eiablage wie eine Turnerin am Reck athletisch rund um die Samenstände zarter Gräser. Wäre sie nicht so eifrig am Rotieren, hätte ich sie vielleicht nicht bemerkt. Ihr Bauch schien prall gefüllt.

Fotos und Text: Bettina Bielefeld



## Blaukehlchen entdeckt

Tim Freudenthal entdeckte dieses Blaukehlchen in den Borgfelder Wümmewiesen. Dem vollen Schnabel nach zu urteilen, warteten wohl die Jungen schon auf ihre Mahlzeit.

Foto: Tim Freudenthal

## Fliegentöter - Ein Pilz

### Eine kuriose Beobachtung:



Ein Pilz, der Fliegen befällt, die Männchen rasend macht und am Ende...

Diese kuriose und selten entdeckte Beobachtung konnte Bettina Bielefeld machen, als sie durch die frühlommerlichen Wiesen strich.

Foto: Bettina Bielefeld

Mehr dazu gibt es hier:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Fliegent%C3%B6ter>

<https://www.welt.de/kmpkt/article235070232/Fliegen-Dieser-Pilz-verwandelt-Insekten-in-notgeile-Zombies.html>



### Pretty in Pink

Der Ampfer-Purpurspanner ist wohl einer der schönsten unter den kleinen Schmetterlingen. Auf seiner Wirtspflanze, dem Kleinen Ampfer, verschmilzt er förmlich in einem Meer von Purpur, oder doch Magenta?

Foto Arne von Brill



### Pretty in Pink 2

Extensive Flächen werden bei uns immer seltener. Hier blühen Malven und Natternkopf in einem bunten Farbmix.

Foto Sylvie Hacault

## Gruppe Kirchlinteln Fledermaus-Netzfänge



Fotos: Wolf Lampe

Der Fledermaus-Regionalbetreuer für den Landkreis Verden Kai Thore Wolf ist im Juni mehrfach im Kreisgebiet unterwegs gewesen, um Flächen auf Fledermaus-Vorkommen zu untersuchen.

Für die Statistiker:

Im Westener Bruch am See wurden Wasserfledermaus, Großer Abendsegler und Zwergfledermäuse festgestellt. An der Wümme wurden ebenfalls diese drei Arten festgestellt. Im Lindhoop Kirchlinteln zeigten sich das Große Mausohr, das Braune Langohr, die Brandfledermaus (Bartfledermausart) und die Bechsteinfledermaus - das Highlight der Nacht.

Weitere Erkundungen sollen im Sommer noch folgen - vorausgesetzt, das Wetter ist geeignet trocken. Soweit kurzfristig möglich, organisiert Bettina Bielefeld das Teilnehmen von Gästen und die Abstimmung über Einsatzorte. Spannend wird es ab 30 Minuten nach Sonnenuntergang und man kann bleiben, solange man mag. Interessierte melden sich bitte bei [bettina.bielefeld@nabu-verden.de](mailto:bettina.bielefeld@nabu-verden.de) zur Warteliste und für weitere Infos.

Fachinformationen gibt es hier:

[Bechsteinfledermaus | \*Myotis bechsteinii\* | Steckbrief \(bfn.de\)](#)

[Großes Mausohr | \*Myotis myotis\* | Steckbrief \(bfn.de\)](#)

[Braunes Langohr | \*Plecotus auritus\* | Steckbrief \(bfn.de\)](#)

[Große Bartfledermaus | \*Myotis brandtii\* | Steckbrief \(bfn.de\)](#)

[Wasserfledermaus | \*Myotis daubentonii\* | Steckbrief \(bfn.de\)](#)

[Großer Abendsegler | \*Nyctalus noctula\* | Steckbrief \(bfn.de\)](#)

[Zwergfledermaus | \*Pipistrellus pipistrellus\* | Steckbrief \(bfn.de\)](#)

## Rarität in der Dauelser Marsch Heidegrashüpfer entdeckt



Die Wiese gegenüber des "Baustofflagers" des NABU-Verden ist ein Kleinod für Insekten und rückt bei uns immer mehr in den Fokus!

Der Heidegrashüpfer, der im nördlichen Niedersachsen nur lückig verbreitet ist, hüpfte mir dort vor die Kamera! Vielleicht gelingt es ja jemandem, sogar den Kleinen Heidegrashüpfer dort zu nachzuweisen?

### Lust auf mehr Info?

Der Heidegrashüpfer ernährt sich von verschiedenen Gräsern und Kräuterarten. Er legt seine Eier in die unteren Blattscheiden von Gräsern, so dass seine Bestände durch tiefen Verbiss (Schafe, Ziegen) oder Intensivmäh geschädigt werden. Der Heidegrashüpfer lebt in dauerhaft kurzrasigen Bereichen von Sandrasen, Weiden und Felskuppen, allgemein in Trockengebieten. Er bevorzugt nach

Süden offene, steilere Triften und Böschungen, vorzugsweise nicht zu oft und intensiv mit Schafen beweidet. Auffällig ist seine Beziehung zu Schattenplätzen (Stauden, Blöcke), die ihm erlauben, seine Körpertemperatur zu regulieren. Adulte Tiere können von Anfang Juli bis Oktober angetroffen werden. Flächen, auf denen günstige Verhältnisse von Natur aus herrschen sind selten, auch deshalb gilt der Heidegrashüpfer in einigen Bundesländern als gefährdet (SH, B, NS, RLP, S) oder ausgestorben.

Foto und Text: Bettina Bielefeld



## Feuerlilien in Verden

Auch in diesem Jahr wurde wieder nach den Beständen der Feuerlilien in Verden geguckt.

Beachtlich war, dass es mehr Knospen als in den Vorjahren gab, was über längere Zeit bunte Farbtupfer auf den Flächen garantierte.

Foto: Arne von Brill

# Fledermaus-Picknick

ein St. Petri-Sommerabend  
am Freitag, 26. Juli 2024 ab 19:30 Uhr  
an der St. Petri-Kirche Kirchlinteln

gesellige Abendstunden  
mit Picknick und Musik



Vortrag und Ausstellung mit Bild- und Tonaufnahmen  
aus der St. Petri-Wochenstube des Großen Mausohrs,  
stimmungsvolle Musik von Dr. OM Otto Maier, Abendsegens  
Ausflug der Fledermäuse

Bitte mitbringen: Picknickdecken und gefüllte Picknickkörbe;  
die St. Petri-Stiftung bietet roten und weißen "Stiftertropfen" sowie Wasser und Saft an





## Fledermausabend am Brammer See



Die NABU-Gruppe Kirchlinteln lädt zu einem Fledermaus-Abend an den Brammer See ein für **Samstag, 20.07.2024, 21 Uhr, Bramme am See, Gemeinde Kirchlinteln.**

Die Fledermaus-Regionalbetreuer Wolf und Buchmann informieren über die Fledermäuse der Region. Im Rahmen der Niedersächsischen Datenerfassung zu diesen Tieren werden sie Fledermäuse fangen und untersuchen. Gäste können dabei über die Schulter schauen und vielleicht sogar mitwirken!

Erforderlich ist ein Stuhl, warme wetterfeste Bekleidung und Mückenschutz. Empfohlen wird, sich etwas Verpflegung mitzubringen. Bei Regen fällt die Veranstaltung ins Wasser!

Die Teilnahme ist kostenlos - freiwillige Spenden begleichen die Fahrtkosten.

Eine Anmeldung ist erwünscht, denn sie erleichtert die Vorbereitung:  
[bettina.bielefeld@nabu-verden.de](mailto:bettina.bielefeld@nabu-verden.de), 04238 943820 oder 01774329085

## Veranstaltungen

### Botanischer Spaziergang in Ottersberg

Am Freitag, den **19. Juli um 16 Uhr** gibt es in Ottersberg einen **botanischen Spaziergang mit Heike Vullmer**.

Treffpunkt: Parkplatz Waldorfschule, Amtshof in Ottersberg.  
Von dort geht es zur Fläche „Düne“.

### Fledermaus-Abend am Brammer See

Die NABU-Gruppe Kirchlinteln lädt zu einem **Fledermaus-Abend** an den Brammer See ein für **Samstag, 20. Juli, 21 Uhr, Bramme am See, Gemeinde Kirchlinteln**.

Weitere Veranstaltungen entnehmt bitte der Webseite oder der Tagespresse.

## Waldmäuse

### 8. August: Das große Waldmandala

Treffpunkt: Parkplatz Brunnenweg

### 12. September: Schatzsuche im Baustofflager

Treffpunkt: NABU Fläche am Marschweg in Verden-Dauelsen

### 14. November: Nuss und Co. im Herbstwald

Treffpunkt: Lönswegschule

Fragen?

Heike Vullmer: [heike.vullmer@gmx.de](mailto:heike.vullmer@gmx.de) 0151 – 5580 9645

Erika Hanisch: [ehani9326@gmail.com](mailto:ehani9326@gmail.com) 04231 - 870 7477



---

## Impressum:

### NABU Kreisverband Verden

Büro Öffentlichkeitsarbeit  
Arne von Brill  
Große Fischerstraße 33  
27283 Verden

[Arne.von.Brill@NABU-Verden.de](mailto:Arne.von.Brill@NABU-Verden.de)  
Tel. 0170-5762113 - 04231-7209730  
[www.NABU-Verden.de](http://www.NABU-Verden.de)



Registergericht Amtsgericht Walsrode  
Registernummer VR 180114

Vertretungsberechtigter Vorstand:  
(Erste/r Vorsitzende/r), (Zweite/r  
Vorsitzende/r)

1. Vorsitzender: Bernd Witthuhn
2. Vorsitzender: Rolf Göbbert

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß  
MDStV: Bernd Witthuhn  
[Info@NABU-Verden.de](mailto:Info@NABU-Verden.de)